

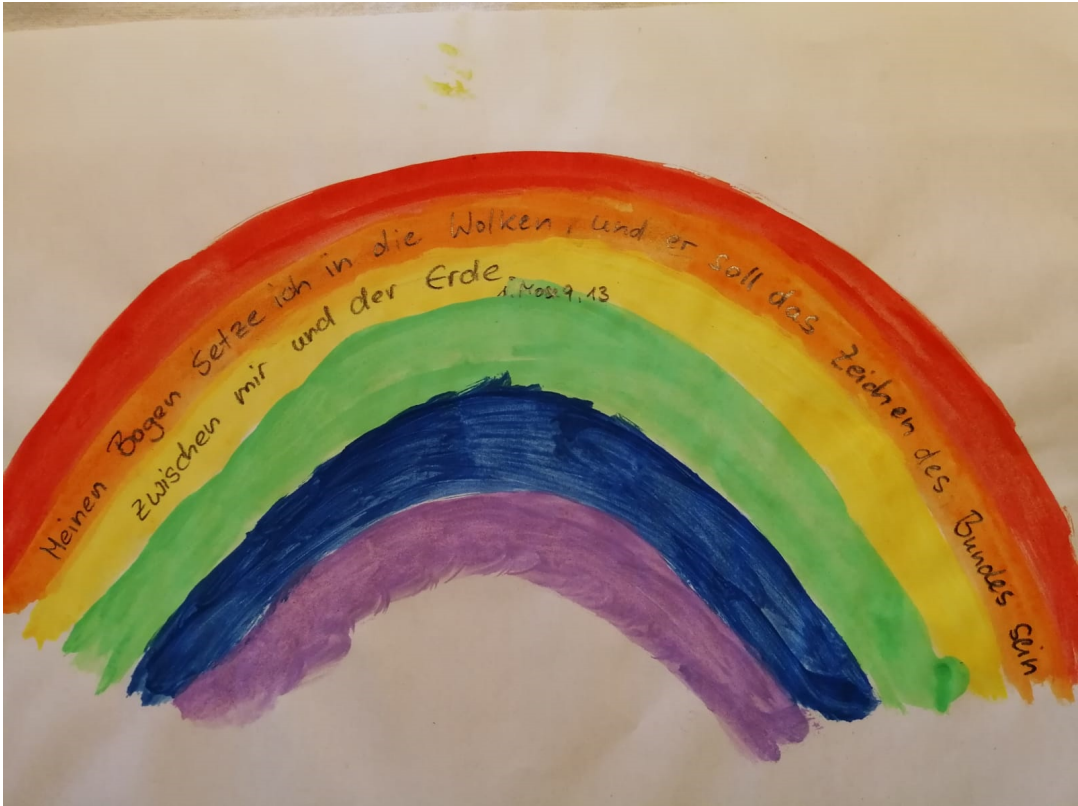
GEMEINDEBRIEF



der ev.-luth.
Kirchengemeinde
Schwaförden-Scholen



Juni 2020 – August 2020





**Schmecket und
seheth, wie
freundlich der
Herr ist!**

Liebe Gemeinde!
Nach Monaten ohne
Feier des Abend-
mahls wurde mir erst

bewusst, wie wichtig mir diese vertraute Form der engen und tragenden Gemeinschaft in unserer Gemeinde ist. Noch immer müssen wir darauf verzichten, uns um den Altar zu versammeln, um Brot und Wein miteinander zu teilen und Gott darin ganz nahe zu sein.

Eine gute Zeit, wie ich finde, einmal näher über das Abendmahl nachzudenken: Was ich schon immer über das Abendmahl wissen wollte:

Das „heilige Abendmahl“ hat in allen christlichen Kirchen einen hohen Stellenwert und bildet einen zentralen Inhalt des christlichen Glaubens. Auch in unserer ev.-luth. Kirche ist es ein „Sakrament“, ein „Heilszeichen“ oder „Heilmittel“.

Zum Sakrament gehören das sichtbare und greifbare Symbol (Brot, Wein) und das verheißungsvolle Wort. Sakramente machen das Gute und Heilsame des Glaubens sichtbar und erfahrbar. In ihnen erfahren wir, dass Gott uns nahe

kommt.

Das Abendmahl knüpft an das Passahmahl an, das Jesus selbst mit seinen Jüngern am Vorabend seiner Kreuzigung, also am Gründonnerstag, feiert. Das Passahmahl erinnert im Judentum an die Befreiung aus der Sklaverei in Ägypten. Aber Jesu gibt diesem traditionellen Mahl einen ganz neuen Sinn. So oft es gefeiert wird, verkündigt die Gemeinde Jesu Tod (1. Kor. 11,26), der neue Bund Gottes, den Jesus eröffnet, wird bestätigt (Mk. 14,24) und die Wiedervereinigung mit ihm wird vorweg genommen (Mk. 14,25).

Paulus bezeichnet die Gemeinschaft der Christinnen und Christen als *Leib Christi* ([1. Kor 12,27](#)). Damit meint er, dass die Gemeinde durch das Abendmahl am Leben Jesu teilhat. Leider hat die Kirche die Offenheit der Mahlfeiern für alle getauften Gemeindeglieder nicht durchgehalten mit Hinweis auf eine rechte Würdigkeit oder gewisse Reife (1. Kor. 11,26). So wurden manche Schranken aufgestellt, und es durften noch bis vor wenigen Jahrzehnten junge Menschen erst mit der Konfirmation am Abendmahl teilnehmen. Getaufte Kinder blieben lange ausgeschlossen, obgleich Jesus gerade Kinder in besonderer Weise in die Mitte der

Gemeinde stellte. *Wahrlich, ich sage euch: Wer das Reich Gottes nicht empfängt wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen. Und er berzte sie und legte die Hände auf sie und segnete sie.*

Aber Paulus wandte sich eigentlich an die, die die Gemeinschaft missachteten. Von geistlicher Reife sagt er nichts. Und Jesus Christus selbst lädt ein, ohne Bedingungen zu stellen. *Der ist recht würdig und wohl geschickt, wer den Glauben hat an diese Worte: für euch gegeben und vergossen zur Vergebung der Sünden*, so Luther im kl. Katechismus. Es gibt keine Bedingung für dieses Geschenk als eben, es anzunehmen. Unsere Landeskirche empfiehlt schon länger den Gemeinden, Kinder zum Abendmahl zuzulassen.

Es ist eine besondere Aufgabe, unseren Kindern einen altersgemäßen Zugang dafür zu ermöglichen. Wir haben letztes Jahr daher im Kirchenvorstand beschlossen, getaufte Kinder in Begleitung ihrer Eltern als „vollwertige“ Gemeindeglieder am Abendmahl zuzulassen.

Drei Aspekte sind mir wichtig:

1. Fest der Versöhnung!

Alles, was mich von Gott trennt, wird überwunden! Alle Schuld wird von mir

genommen. Jesus Christus, der für mich den Weg ans Kreuz gegangen ist, spricht mir seine Vergebung zu. Dafür hat er sein Leben, sein Leib und Blut mich gegeben.

2. Fest der Gemeinschaft!

Jesus Christus schenkt sich selbst mit Brot und Wein. Darin will er mir unmittelbar nahe sein. Immer wenn wir das Abendmahl feiern, will Christus mitten unter uns sein, uns Gemeinschaft mit ihm und ebenso untereinander schenken.

3. Fest der Erinnerung!

Jede Abendmahlsfeier ist die Erinnerung an Jesu Leben und Leiden, seine Botschaft und daran, was er für die Menschen getan hat. Ich erinnere mich daran, dass er Kranke geheilt, Ausgestoßene aufgenommen, Hungrige gespeist und bei Verachteten eingekehrt ist. Jesu Leben und sein Wirken zieht in Gedanken vorbei, wenn ich mich zu seinem Mahl einladen lasse.

So spricht er:

Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht. (Joh. 15,5)

So hoffe ich, dass wir bald wieder im Hl. Abendmahl schmecken und sehen dürfen wie freundlich der Herr ist.

Ihr Pastor Gerald Engeler

Anmeldung der Konfirmanden

Anmeldetermin ist noch im Juni
donnerstags, von 16.30 bis 18.00 Uhr
und freitags, von 8.30 bis 12.30 Uhr
in Schwaförden im Pfarrbüro.

Mitzubringen ist das Stammbuch oder
die Taufbescheinigung des Kindes.

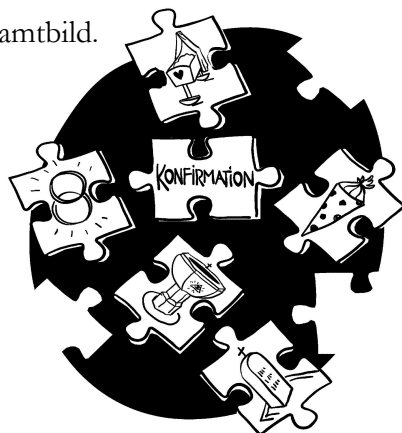
Bei der Anmeldung muss mindestens
ein Elternteil oder Stellvertreter vor
Ort sein.

Angesprochen sind die Kinder, die im
Sommer in die 7. Schulklasse wech-
seln und mindestens 12 Jahre alt sind.

Die Konfirmandenzeit beginnt nach
den Sommerferien am Donnerstag,
den 27.08.20 um 17.00 Uhr im
Gemeindehaus Scholen.

Nähere Informationen hierzu und zu
der Konfirmandenfreizeit, die in
Damme stattfinden wird, erhalten Sie
bei der Anmeldung.

Die Konfirmation ist ein Puzzlestück
des Lebens – unverzichtbar für das
Gesamtbild.



Es schließt an die
Taufe an, ermöglicht zur Ehe und
symbolisiert, dass Gott dich dein
Leben lang begleitet: Von der Geburt
bis in den Tod und darüber hinaus.
Das sind unser Glaube und unsere
Hoffnung, zu der du in der
Konfirmation Ja sagst.

**Konfirmation in Schwaförden
am 29. August, 15.00 Uhr sowie
am 30. August 9.30 und 11.30 Uhr**

Dan Bremermann, Kirchweg 1
Hannes Grote, Kampstr. 30
Emma Habekost, Memelweg 3
Chantal Hagedorn, Bahnhofstr. 75
Luis Hillmann, Bogenweg 134
Loris Hoke, Ginsterweg 7
Mika Holtermann, Jasminweg 24
Eric Kaluscha, Dorfstr. 24
Jamie Nayir, Taubenstr. 1
Philipp Sommer, Schlehenweg 5
Sina Schlichte, Dorfstr. 25
Sophia Schlichte, Dorfstr. 25
Marie Schütte, Forststr. 1
Jakob Timm, Zum Krüllenberg 3
Max Twietmeyer, Schlehenweg 18
Ole Wittenberg, Dorfstr. 10



**Konfirmation in Scholen
am 6. September,
9.30 und 11.30 Uhr**

Marek Beneke, Blockwinkel 36
Phil Bröer, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 7, Sulingen
Max Cohrs, Heideweg 19, Neuenkirchen
Moritz Eickhoff, Blockwinkel 95
Lino Nordmann, Blockwinkel 103
Neele Schröder, Heerweg 41
Jonas Thelker, Hauptstr. 103



Konfirmation in Sulingen am 12. September 2020 um 11.00 Uhr

Nils Renner, Holunderweg 4
Jette Schröder, Blumenweg 3

Das Diakonische Werk Diepholz-Syke-Hoya ist auch weiterhin für Sie da!

Durch den Corona-Virus hat sich unser Leben in den vergangenen Wochen und Monaten verändert. Wir alle sind mit einem veränderten Alltag konfrontiert. Für viele Menschen stellen sich existenzielle und auch sehr emotionale Fragen: Was bedeutet die Kurzarbeit für mich? Wie gehe ich mit der drohenden Arbeitslosigkeit oder der mangelnden Kinderbetreuung um? Und was tue ich, wenn ich meine Miete nicht mehr zahlen kann?

Für all diese und noch viele weitere Fragen ist das Diakonische Werk Diepholz-Syke-Hoya auch weiterhin für Sie da! Zwar sind die persönlichen Beratungsmöglichkeiten vor Ort derzeit leider stark eingeschränkt, jedoch sind Kolleginnen und Kollegen aus sämtlichen Beratungsfeldern **telefonisch** für Sie erreichbar. Sie erreichen die **Zentrale** in den Kernzeiten montags bis freitags von **09:00-12:00 Uhr**.

Falls Sie Ihren direkten Ansprechpartner oder unsere Zentrale nicht erreichen können, hinterlassen Sie gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter. Wir rufen Sie zurück.

Die **Fachstelle Sucht und Suchtprävention** ist von montags– freitags von **08.30 Uhr – 12.00 Uhr** unter den angegebenen Hotline Nummern für Sie erreichbar.

Des Weiteren können Sie sich auch über www.deinesuchtexperten.de durch die Kolleginnen und Kollegen beraten lassen.

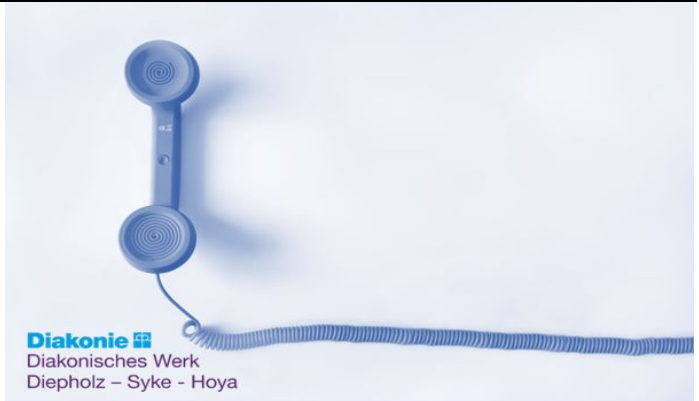
Entsprechend der sich verändernden Corona-Regelungen passen wir unsere Erreichbarkeiten und Arbeitsweisen wöchentlich neu an. Aktuelle

Informationen finden Sie jederzeit auf unserer Website: www.diakonie-diepholz-syke-hoya.de.

Kontakte:

Zentrale		05441/ 9879-0	
Kirchenkreis- sozialarbeit	Rüdiger Fäth	05441/ 9879-10	ruediger.faeth@evlka.de
Soziale Schuldner- beratung	Stefan Gövert	04242/ 1687-11	schuldnerberatung.DW.Syke@evlka.de
Flüchtlings- sozialarbeit	Brigitte Suckut	05441/ 9879-15 oder 0175/ 2102024	brigitte.suckut@evlka.de
	Lena Prange	0152/ 561419 02	lena.prange@evlka.de
Jugend- migrationsdienst	Sarah Frerking	0173/ 3861021	sarah.frerking@evlka.de
Projekte zur Integration in Kirchengemeinden und Gemeinwesenarbeit	Ann-Christin Leymann	05441/ 9879-14	ann-christin.leymann@evlka.de
Jugend- berufshilfe	Bodo v. Bodel- schwingh	05441/ 545455	bodo.vonbodelschwingh@evlka.de
Fachstelle Sucht und Suchtprävention	Diepholz	05441/ 9879-20	suchtberatung.dw.diepholz@evlka.de
	Sulingen	04271/ 1400	suchtberatung.dw.diepholz@evlka.de

*Rufen Sie uns an, wenn Sie
unsere Hilfe brauchen!*



„Sommerkirche“

- wir besuchen einander und feiern gemeinsam Gottesdienst -

Die ev. – luth. Kirchengemeinden

Schwaförden/Scholen, Schmalförden, Neuenkirchen und Mellinghausen-Siedenburg
laden Sie recht herzlich ein zur „Sommerkirche“

Gemeinsam feiern wir an drei Sonntagen der Sommerferien in **einer Kirche**
und freuen uns auf Gäste aus den benachbarten Kirchengemeinden.

1. Sonntag, **02.08.20, 10.00 Uhr** in der St. Johannis der Täufer
Kirche zu **Mellinghausen**



2. Sonntag, **09.08.20, 10.00
Uhr** in der St. Nicolai-Kirche
in **Schmalförden**



3. Sonntag, **16.08.20, 10.00 Uhr**
in der Kirche in **Scholen**

Entdecken Sie die schönen
Dorfkirchen unserer Umgebung!

Nach dem Gottesdienst erwartet Sie,
wenn es die aktuelle Situation zulässt,
anschließend noch ein **Kirchkaffee**
zum gemeinsamen Kennenlernen.

Wir freuen uns auf Sie!!!

Gottesdienste in Corona-Zeiten

Nach 2 langen Monaten dürfen wir seit dem 10. Mai wieder Gottesdienste feiern. Aber nur unter folgenden Voraussetzungen:

Besucher dürfen keine Krankheits-symptome zeigen, müssen einen Mund-Nase-Schutz mitbringen und die erforderlichen Abstandsregelungen einhalten.

Die markierten Sitzplätze in reduzierter Anzahl (ca. 20-25) werden den Besuchern vom Kirchenvorstand zugewiesen.

Um Händedesinfektion im Eingangsbereich wird gebeten. Dies wird von der Kirchengemeinde zur Verfügung gestellt. Die Dauer des Gottesdienstes wird auf etwa 35-45 Minuten verkürzt sein.

Leider ist das gemeinsame Singen aufgrund der hohen Ansteckungsgefahr noch nicht gestattet.

Wir genießen umso mehr die vorgetragenen Orgel- oder Gitarrenstücke.

Mit diesen ersten, sehr vorsichtigen Schritten bemüht sich die Kirchengemeinde den weiten Weg hin zur Feier des vertrauten Gottesdienstes zu gehen. Wir freuen sich über jeden Besucher, der hierbei mitgeht.

Für die räumlich anders aufgebaute Kirche in Scholen und der geringeren Anzahl von Plätzen ist es sinnvoll, sich für den jeweiligen Gottesdienst anzumelden. Entweder im Pfarrbüro (04277/457) oder direkt bei der Küsterin Frau Elke Bade (04245/563).

Angesetzte Tauftermine werden nach Möglichkeit eingehalten.

Die Taufe wird allerdings in einer separaten Feier nach dem Hauptgottesdienst stattfinden, um die maximale Personenzahl in der Kirche nicht zu überschreiten.

Zu Trauerfeiern in den Friedhofskapellen werden Plätze ausgewiesen. Ihre Anzahl ist wegen der Abstandsregelung begrenzt.

Bei der anschließenden Beisetzung dürfen jedoch höchstens 50 Personen aus dem engsten Familien- und Freundeskreis teilnehmen (Stand: 08. Juni 2020).

Die Konfirmationen wurden in den August/September verlegt. Wir hoffen, diese dann in feierlichem Rahmen begehen zu können. Die Jubiläumskonfirmationen wurden allesamt auf 2021 verschoben.

Datum	Bezeichnung	Uhrzeit Ort und Art
01.06.	Pfingstmontag	10.00 Uhr Scholen
07.06.	Trinitatis	10.00 Uhr Scholen
14.06.	1. So. nach Trinitatis	10.00 Uhr Schwaförden
21.06.	2. So. nach Trinitatis	14.00 Uhr Schwaförden
28.06.	3. So. nach Trinitatis	19.00 Uhr Scholen
05.07.	4. So. nach Trinitatis	10.00 Uhr Schwaförden
12.07.	5. So. nach Trinitatis	10.00 Uhr Scholen
19.07.	6. So. nach Trinitatis	10.00 Uhr Schwaförden
26.07.	7. So. nach Trinitatis	19.00 Uhr Scholen
02.08.	8. So. nach Trinitatis	10.00 Uhr Mellinghausen <i>Sommerkirche</i>
09.08.	9. So. nach Trinitatis	10.00 Uhr Schmalförden <i>Sommerkirche</i>
16.08.	10. So. nach Trinitatis	10.00 Uhr Scholen <i>Sommerkirche</i>
23.08.	11. So. nach Trinitatis	10.00 Uhr Scholen
29.08.	Samstag vor 12. So. n. Trinitatis	15.00 Uhr Schwaförden Konfirmation
30.08.	12. So. nach Trinitatis	9.30 und 11.30 Uhr Schwaförden Konfirmationen
06.09.	13. So. nach Trinitatis	9.30 und 11.30 Uhr Scholen Konfirmationen
13.09.	14. So. nach Trinitatis	10.00 Uhr Schwaförden

Die Jubiläumskonfirmationen 2020 werden auf nächstes Jahr verschoben!

Da alle Jubilare zur sog. „Risiko-
gruppe“ gehören und wir niemanden
leichtfertig gefährden möchten,
haben wir -wie fast alle Gemeinden
unseres Kirchenkreises- entschieden,
die Jubelkonfirmationen zu verschie-
ben und im kommenden Jahr nachzu-
feiern.

Die Jubilare werden ihre persönlichen
Einladungen rechtzeitig erhalten.
Falls Ihnen Adressen von Jubilaren,
die fortgezogen sind, bekannt sind,
wären wir für Ihre Hinweise sehr
dankbar!
Wenn Sie woanders konfirmiert
worden sind, aber Ihr Jubiläum in
unserer Gemeinde (mit)feiern
möchten, sind Sie herzlich eingeladen.
Melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

KiGo

Informationen über den
Kindergottesdienst und der
Kindermusik gibt es direkt über
*Susanne Grube Tel. (1295) oder
als Flyer.*

J-Day, Jugendgottesdienst: samstags, 19 Uhr aktuell in der Sulinger Kirche

- In der Regel am letzten
Samstag im Monat

NeuSehland: freitags, 19 Uhr, Sulinger Kirche

Die geplanten Termine in 2020:

- 19.06.
- 18.09.
- 27.11.

Welche geplanten Termine zur Zeit
stattfinden werden oder doch aus-
fallen müssen, entnehmen Sie bitte
der örtlichen Presse, der Homepage
der Kirchengemeinden Sulingen und
Schwaförden/Scholen oder erfragen
Sie sie bitte im Gemeindebüro
Sulingen: Tel.: 04271-3611

Benjamin Fütterer - der neue Sulinger Pastor stellt sich vor!



*Liebe Brüder und Schwestern –
Guten Abend!*

Mit diesen Worten grüßte Papst Franziskus die Gläubigen auf dem Petersplatz kurz nach seiner Wahl. Ich habe mich daran erinnert, als ich über meinen Gruß an Sie nachgedacht habe. Heute darf ich mich Ihnen vorstellen:

Mein Name ist **Benjamin Fütterer** und ich werde ab dem 1. Juni neuer Pastor in Sulingen sein. Ich trete damit meine allererste Pfarrstelle an und erreiche das Ziel eines langen Weges. Nach meinem Studium der Theologie in Göttingen und dem Vikariat in der Trinitatis-Gesamtkirchengemeinde Solling-Weser (Kk Holzminden) blicke

ich nun auf meine ersten Jahre im Pfarramt voraus.

Ich bin sehr gespannt und freue mich auf diese Zeit, die ich bei und mit Ihnen verbringen werde.

Die 1. Pfarrstelle ist etwas Besonderes: Sie verspricht ganz neue Erfahrungen, neue Verantwortung und neue Gestaltungsmöglichkeiten. Sie beginnt mit der Ordination, der förmlichen *Einsetzung* in diesen Berufsstand.

Eine Weihe ist die Ordination allerdings nicht. Das protestantische Bekenntnis kennt keinen Unterschied zwischen „Priestern“ und „Laien“.

Daran können wir uns nicht oft genug erinnern. Besonders ist aber auch die Zeit, in der ich meinen Dienst beginne. Wie lange uns das Corona-Virus noch begleiten wird, kann keiner von uns sagen. Wir wissen auch nicht, wie sich diese Krise weiter auf unsere Gottesdienste auswirken wird. Auf das ganze Leben der Gemeinde. Im Augenblick ist alles etwas unsicher.

Deshalb ist mir in diesen Tagen ein Satz besonders nah, der mich auch zu Beginn meines Studiums begleitet hat.

Er stammt aus dem Buch Josua:

Ich habe dir geboten, dass du getrost und unverzagt seist. Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst.

Das heißt nicht, die Hände in den Schoß zu legen. Oder so zu tun, als wäre alles in Ordnung. Für mich hat dieser Satz immer bedeutet, auch bei Herausforderungen und in schwierigen Zeiten mit Hoffnung in die Zukunft zu sehen.

Wir dürfen darauf vertrauen, dass wir auch in der größten Krise nicht allein sind. Und dass wir am Ende der Krise vielleicht etwas Neues und Besseres erleben werden. *Ich habe dir geboten, dass du getrost und unverzagt seist. Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst.*

Das ist eine Bestärkung, gerade dann, wenn etwas Neues beginnt.

Mich bekräftigt es auch, auf das zurückzusehen, was hinter mir liegt.

Es gibt mir die Gewissheit, dass meine Anstrengungen nicht umsonst gewesen sind. Dass sie mich an ein gutes Ziel geführt haben. Ich stehe an einer Weggabelung.

Ein alter Weg endet, ein neuer beginnt. Gerade in den letzten 2 Jahren habe ich viele spannende Erfahrungen gemacht. Im Vikariat konnte ich die verschiedenen Aufgaben eines Pastors kennenlernen und sie auch selbst übernehmen. Es waren tolle Erfahrungen.

Und ich habe gemerkt: Das ist genau das, was ich tun will. Die lange Zeit des

Studiums durchzustehen hat sich gelohnt. Auch wenn sie von einer Krise nach der anderen geprägt war.

Aber es hat sich gelohnt, mich hindurch zu kämpfen. Am Ende durfte ich unter den anderen Vikaren viele tolle Kollegen kennenlernen. Wir verteilen uns in diesen Tagen über ganz Niedersachsen. Aber wir werden auf die eine oder andere Weise in Kontakt bleiben. Auch an unseren neuen Wirkungsstätten. An diesen Orten beginnt ein neues Kapitel für uns.

Für mich hier in Sulingen. Das bedeutet wieder viele neue Erfahrungen. Manches ist noch unbekannt.

Doch ich weiß: Ich bin da, wo ich hinwollte. *Siehe, ich habe dir geboten, dass du getrost und unverzagt seist. Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst.*

Mit diesem Versprechen kann ich mich zuversichtlich an die Arbeit machen. Ich kann meine Erfahrungen aus dem Vikariat fortführen. Und da, wo ich den weiteren Weg noch nicht weiß, werde ich ihn bestimmt mit Ihnen – der Gemeinde – zusammen finden.

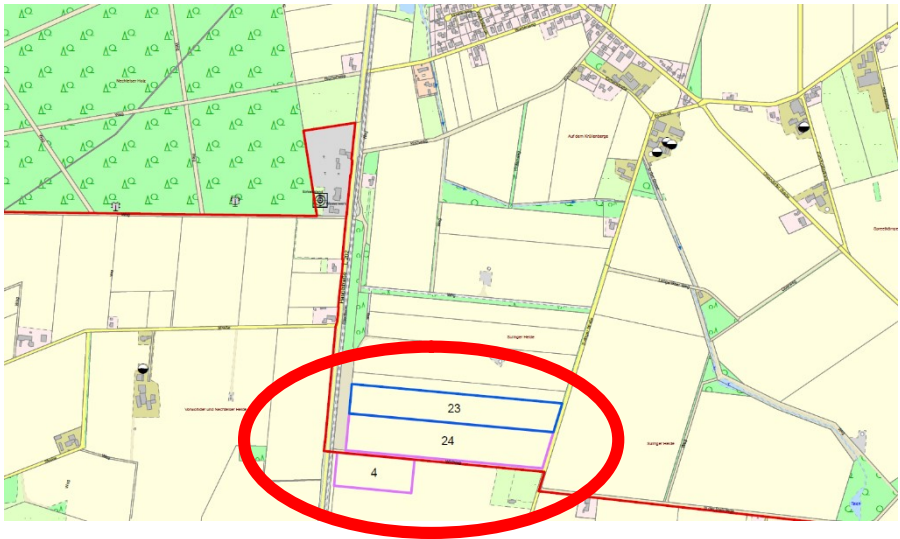
Da kann ich furchtlos wie ein Adler über die Erde schweben.

„Ihr“ neuer Sulinger Pastor
Benjamin Fütterer

Die Kirchengemeinde Schwaförden-Scholen bietet die folgenden landwirtschaftlichen Ackerflächen zum 1. Oktober 2020 zur Neuverpachtung an:

Gem. Nordsulingen – Flurst. 4 - Flur 22 - 2,25.69 ha
Gem. Schwaförden – Flurst. 23 (tlw.) - Flur 22 - 2,06.71 ha
Gem. Schwaförden – Flurst. 24 - Flur 22 - 6,43.38 ha

Pachtzins: 700 €/ha - Pachtdauer zunächst 3 Jahre



Bei Interesse bitten wir bis zum 31. Juli 2020 um Rückmeldung an das Pfarramt:

**Dorfstraße 62, 27252 Schwaförden
Fax: 04277/1362
E-Mail: KG.Schwaförden-Scholen@evlka.de**

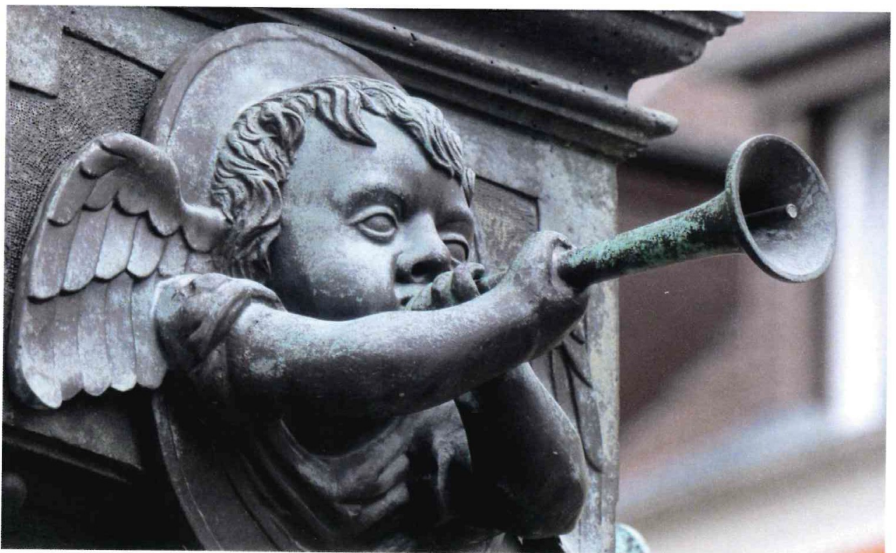


Kikeriki

Kinder können Engel sein

Von Engeln habt ihr bestimmt schon einmal etwas gehört. Vielleicht in einer Geschichte aus der Bibel. Denn die Bibel ist voller Engel. Gott schickt sie als Boten zu den Menschen, um ihnen etwas zu sagen. Zum Beispiel den Engel Gabriel, der zu Maria geht und ihr die Geburt Jesu verkündigt. Oder Gott schickt einen Engel, damit er einem Menschen hilft. Zum Beispiel im Alten Testament den Engel Raphael, der den Tobias auf seiner Reise begleitet. Engel können auch Krieger sein wie der Engel Michael.

Ganz selten ist nur beschrieben, wie so ein Engel aussieht, und deshalb wissen wir es nicht. Und die Menschen machen sich ganz unterschiedliche Vorstellungen, wie Engel aussehen könnten. Manchmal auch wie Kinder – dann aber mit Flügeln. Ich finde den Gedanken schön, dass Engel wie Menschen und eben auch wie Kinder aussehen. Weil Erwachsene und Kinder wie Engel sein können: Wie Boten Gottes, die den Menschen von Gott erzählen und ihnen helfen.



Gemeindebüro

Silvia Meyer-Blietschau
Schwaförden, Dorfstr. 62
Tel. 04277 - 457, Fax 04277 - 1362
Mail: KG.Schwafoerden-
Scholen@evlka.de

Bürozeiten: Do. 16.30 - 18 Uhr
Fr. 8 - 12.30 Uhr

(auch Friedhofsverwaltung)
www.schwafoerden-scholen.wir-e.de

Spendenkonto

DE56 25651325 0000036905
Stichwort "KG Schwaförden-Scholen"

Pfarramt

Pastor Gerald Engeler
Dorfstr. 62, Tel. 04277 - 457
Mail: gerald.engeler@evlka.de

Küsterin

Elke Bade
Scholen, Oberhalb der Riede 30
Tel. 04245 - 563

Friedhof Scholen

Nicole Thelker Tel. 04245 - 95018

Friedhof Schwaförden

Karl-Heinz Logemann,
Tel. 04277 – 1251

Herausgeber:

Kirchenvorstand der ev.-luth. Kirchengemeinde Schwaförden-Scholen,
Redaktionsanschrift: s.o. Gemeindebüro (V.i.S.d.P.) Gerald Engeler,
Auflage: 950, 4 x jährlich,
Druck.: Karl-Heinz Guse, Die Drucker Syke
Der Gemeindespiegel wird kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde verteilt.

Im Kirchenkreis für uns zuständig:

- Ev. Kirchenamt in Sulingen
Tel. 9565 - 0, Fax 9565 - 222
Mail: ka.sulingen@evlka.de

Diakonisches Werk

- Soziale Beratung: Rüdiger Fäth
Tel. 05441 - 987910,
Mail: ruediger.faeth@evlka.de
Sprechstunden in Sulingen:
Freitags nach Terminabsprache im
Ev. Gemeindehaus, Lindenstr. 4
- Suchtberatung: Jens Rusch,
Tel. 05441 - 987910
Sulingen, Amselweg 6
Tel. 04271 - 1400
- Schuldnerberatung: Ulrich Preuß
Tel. 04242 - 1687711

m aus s

Treffpunkt für Menschen aus
extremen Lebens-Situationen
Dagmar +Reiner Lübbering ,
Schwaförden, Tischlerstr. 154, Tel.
04277 – 285 www.maus.help

mibke

Motorradfahrer in der Sucht-
selbsthilfe Reiner Lübbering,
Schwaförden, www.mibke.de

Hospiz Sulingen und umzu

Wiesenweg 6, 27232 Sulingen
Tel.: 04271/9554500
Mail: info@hospiz-sulingen.de
Internet:
www.hospizdienst-sulingen.de

Sulinger Tafel

Schwaförderener Weg 58, 27232
Sulingen Tel. 04271 - 782567
Lebensmittelausgabe: Do. 14-16 Uhr

Beiträge sind uns immer herzlich willkommen,
es besteht aber kein Anspruch auf
Veröffentlichung.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

31.07.2020

